

Die Ampel-Enttäuschung – viel Gelb, wenig Rot und Grün

Liebe Transition-Menschen,

nun ist er vorbei, der Wahlkampf. Und während aktuell die großen und kleinen Machtspiele der Politik die Schlagzeilen prägen, steht die eigentliche Arbeit noch an. Und die ist immens. Die sozialen und ökologischen Herausforderungen verlangen nichts weniger als eine grundsätzliche Transformation unserer Gesellschaft – halbherzige Kompromisse werden nicht imstande sein, Klimakrise und soziale Ungleichheit angemessen anzugehen. Beide befeuern sich gegenseitig, die Coronakrise hat die dramatischen Entwicklungen noch verstärkt. Die Leidtragenden sind vor allem diejenigen, die am wenigsten dazu beigetragen haben – was nicht zuletzt die steigenden Hungerzahlen in wirtschaftlich benachteiligten Ländern zeigen.

Das Sondierungsergebnis von SPD, FDP und Grünen ist enttäuschend. Das Versprechen: „Wir sehen es als unsere zentrale gemeinsame Aufgabe, Deutschland auf den 1,5 Grad Pfad zu bringen [...]“ und das Sofortprogramm, das endlich mehr Tempo beim Klimaschutz machen soll, sind kleine Lichtblicke. Ein weiteres Plus ist, dass die drei Parteien die erneuerbaren Energien nach Jahren des Stillstands konsequent ausbauen wollen – hier wird der Text sehr konkret. Wertvoll auch die Zusage, die Klimaschutz-Pläne der Europäischen Union zu unterstützen. Doch das war's auch schon. **Es fehlen konkrete Angaben darüber, wie das erreicht werden soll, es bleibt bei vagen Absichtserklärungen** – es ist keine Veränderung gegenüber der bisherigen Politik erkennbar. Ziemlich schwammig etwa ist der Kohleausstieg. „Idealerweise“ soll der auf 2030 vorgezogen werden. Eine klare Festlegung ist das nicht. Ein CO₂-Preis auf nationaler Ebene wird nicht einmal erwähnt. Dabei ist er unverzichtbar, soll Deutschland rechtzeitig klimaneutral werden. Die Agrarwende einleiten und die Landwirtschaft für mehr Klimaschutz und Artenvielfalt umbauen – dazu findet sich im Papier lediglich ein ambitionsloser Absatz. **Konkrete Zielvorgaben oder Maßnahmen? Fehlanzeige.** Dann gibt es auch noch einen massiven Rückschritt, und zwar beim Klimaschutzgesetz. Die Parteien wollen die Durchsetzung der Klimaziele abschwächen – indem sie nicht mehr für jedes Jahr und jeden einzelnen Bereich wie Landwirtschaft, Energie oder Mobilität definiert werden. Dabei hatte die SPD die strenge Prüfung erst vor zwei Jahren durchgesetzt. Klimasünder wie Verkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) sollten sich nicht länger durchmogeln können, sondern Jahr für Jahr vorweisen, ob sie ihre Klimaziele einhalten – und gegebenenfalls nachsteuern müssen. Eine Regierung, die uns auf den 1,5-Grad-Pfad bringen will, könnte also den zentralen Erfolg der Klimabewegung unter der GroKo abräumen. Vielleicht, weil sie fürchtet, die ohnehin viel zu niedrigen Ziele zu verfehlen und dann nicht gut dazustehen. Bleibt es bei diesem Ergebnis, versagt die Ampel beim Klimaschutz. Dabei geht es nicht darum, **mehr** Klimaschutz zu machen – es geht darum, **genug** Klimaschutz zu machen, um die größte Gefahr für die Menschheit abzuwenden. **Wir wollen Klimaschutz ja nicht, um ein abstraktes Klima oder die Atmosphäre zu schützen. Der Schutz von Klima und Umwelt bedeutet, dass wir Menschen schützen, indem wir Frieden bewahren und Versorgungs- und Lebensgrundlagen sichern.** Der Auftrag an die nächste Bundesregierung ist klar: Sie soll die Warnungen der Wissenschaft ernst nehmen und endlich in konkretes politisches Handeln überführen. Indem sie ihr angekündigtes Sofortprogramm mit konkreten Punkten füllt, um schnell große Mengen CO₂ einzusparen. Und mit weiteren Maßnahmen, die Deutschland wirklich auf einen 1,5-Grad-Pfad bringen.

Weitere interessante **Themen und Berichte** findet Ihr wie immer in der Aufstellung unten. Lasst Euch von der Fülle nicht abschrecken, scrollt einfach nur zu den Punkten, die Euch besonders interessieren. Leider ermöglicht es mein kostenloses Programm nicht, hier im Text Einsprungs-Adressen zu generieren – also bleibt nur Scrollen! Bei den Petitionen habe ich mich diesmal auf den Titel beschränkt – bitte Link anklicken für nähere Informationen. **Besonders empfehlen möchte ich insbesondere die Petition, die eine halbstündige Verbindung von FO nach EBS fordert.**

Herzliche Grüße sendet Euch

Klara

Übrigens: Transition hat jetzt auch einen Telefonanschluss: 0151 2056 1261 – mit Anrufbeantworter.

Inhalt der November-Ausgabe:

Mitmach-Angebote:

- **Offenes Treffen via Zoom am 15.11.2021** *Was ist Transition? Was wollen wir? Wie kann man mitmachen?*
- **Clean-Up am 11. November um 10 Uhr:** Wir sammeln gemeinsam Müll auf
- **Reparatur-Café am Dienstag, 23.11. bei Verklärung Christi**

Berichte:

- **Verschenke-Basar am 10.10.** im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus
- **Bericht vom Clean-Up vom 14.10.–** für eine saubere Stadt Forchheim
- **Transition-Infostand auf der Energie- und Klimamesse am 9. und 10. Oktober**
- **Kinofilm am 8. Oktober im Kino Forchheim: 2040 – Wir retten die Welt**

Petitionen:

- **Bahnstrecke von Forchheim ins Wiesenttal -** attraktiv und im 30-Minuten-Takt
- **Petition: Tempolimit auf Autobahnen**
- **Petition des BUND: Soziale und umweltfreundliche Agrarpolitik muss in den Koalitionsvertrag**
- **Verhindert die Abholzung des Regenwaldes im Kongo trotz internationaler Gelder**
- **Petition: Ngorongoro – Stoppt die Vertreibung der Massai**
- **Kein Steuergeld für AfD-Stiftung**
- **Petition: Rettet die letzten Okapis im Kongo vor den Goldsuchern**
- **Freiheit für inhaftierte Naturschützer in Kambodscha!**
- **Petition: “Super-GAU für Europas Energiewende: Stoppt das Greenwashing von Atomkraft und Gas!”**

Nachrichten und Infos:

- **Naturverträgliche Landwirtschaft**
- **Wahlrechtsreform: Bundestag auf 598 Abgeordnete verkleinern**
- **Erfolg: Megahafen auf Teneriffa gestoppt, Wale, Delfine, Haie und Schildkröten geschützt**
- **WWF: Der kulinarische Kompass für eine gesunde Erde**
- **WWF: Amazonas vor dem Kipppunkt**
- **Lobbyreport 2021 von Lobbycontrol e.V. ist da: Bilanz aus vier Jahren Schwarz-Rot**
- **WWF: Was uns Plastik wirklich kostet**
- **Alternative zum Weihnachtsbaum: Der Keinachtsbaum!**



Mitmach-Angebote

- **Offenes Treffen via Zoom: *Was ist Transition? Was wollen wir? Wie kann man mitmachen?***
Wie jeden Monat bieten wir Interessierten hier die Gelegenheit uns, unsere Ziele und unsere Arbeit kennenzulernen und künftige Aktivitäten zu planen. Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Hier die Einwahldaten:
Thema: Transition - offenes Meeting
Uhrzeit: **Montag, 15. November 2021, 19:00 Uhr** - Zoom-Meeting beitreten
<https://eu01web.zoom.us/j/68427801151?pwd=NnZjTnN6REZrR2Q0NmJaK2YwSONSZz09>
Meeting-ID: 684 2780 1151
Kenncode: 320128

Hinweis: Zoom wird künftig Updates von stark veralteten Versionen der Zoom App erzwingen, um eine bestmögliche Sicherheit und Leistungsfähigkeit der Plattform zu gewährleisten. Ab dem 1. November 2021 müssen Kunden ihre Zoom-Software aktualisieren, falls diese mehr als neun Monate hinter der aktuellen Version zurückliegt. Wenn beispielsweise am 1. November die jüngste Version des Zoom-Clients vom September 2021 stammt, werden Kunden, die mit einer Version vor Januar 2021 auf Zoom-Dienste zugreifen möchten, zu einem Update aufgefordert.

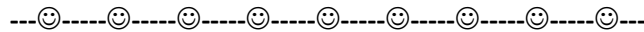
Wir empfehlen Ihnen, vor dem 1. November auf die neueste Version zu aktualisieren, die von ihrer Organisation unterstützt wird, oder auf mindestens die Softwareversion 5.5.0. Abgesehen davon sollten Sie ohnehin regelmäßig auf die neueste Version aktualisieren, indem Sie im Zoom-Client nach Updates suchen.

Die momentan aktuelle Version ist 5.8.1



- **Clean-Up am 11. November um 10 Uhr: Wir sammeln gemeinsam Müll auf**

Am Donnerstag, 11. November treffen wir uns um 10.00 h in FO, auf dem Parkplatz vom Burger King an der Bayreuther Straße und sammeln gemeinsam Abfall aus der Umgebung. Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach hinkommen und mitmachen.



- **Reparatur-Café am Dienstag, 23. November bei Verklärung Christi**

Das nächste Reparatur-Café findet am 23.11. von 15 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum Verklärung Christi, Jean-Paul-Str. 4, FO statt. Natürlich wieder unter den dann aktuell geltenden Corona-Auflagen wie Abstand, Maskenpflicht und 3-G-Regel (geimpft – genesen – getestet). Um einen zu großen Andrang zu vermeiden, wird um Anmeldung per Email (info@transition-forchheim.de) oder telefonisch unter 015120561261 gebeten. Weitere Termine der Reparatur-Cafés finden sich auf unserer Webseite <https://transition-forchheim.de/reparatur-cafe/> und <https://transition-forchheim.de/termine/>



Berichte

- **Verschenke-Basar am 10.10. im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus**

Der Verschenke-Basar wurde gut besucht und viele Dinge fanden neue Besitzer.

- **Clean-Up am 14. Oktober**

Trotz schlechten Wetters gingen wir durch den Stadtpark und sammelten Müll ein. Es war relativ wenig, und so beschlossen wir, nächstes Mal am Straßenrand der Bayreuther Straße aktiv zu werden.

- **Infostand auf der Energie- und Klimamesse am 9. Oktober**

Wir saßen zu dritt bzw. zu zweit abwechselnd am Stand und informierten über unsere Arbeit. Nebenbei hatten wir gute Gespräche und viel Spaß.

- **Kinofilm am 8. Oktober im Kino Forchheim: 2040 – Wir retten die Welt**

Der Kinofilm wurde von (leider nur) 32 Personen besucht und vermittelte einen Eindruck, welche Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion schon existieren und erweitert werden müssen.



Petitionen

- **Bahnstrecke von Forchheim ins Wiesenttal - attraktiv und im 30-Minuten-Takt**

Link: <https://www.openpetition.de/petition/online/bahnstrecke-von-forchheim-ins-wiesenttal-attraktiv-und-im-30-minuten-takt>

- **Petition: Tempolimit auf Autobahnen**

Link: https://weact.campact.de/petitions/tempolimit-130-km-h-akzeptieren?bucket=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&source=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20211009-wae-fdp-tempolimit-130kmh&utm_content=variation-a&utm_term=box

- **Petition des BUND: Soziale und umweltfreundliche Agrarpolitik muss in den Koalitionsvertrag**

Link: <https://aktion.bund.net/zukunft-landwirtschaft>

- **Verhindert die Abholzung des Regenwaldes im Kongo trotz internationaler Gelder**

Link: <https://www.regenwald.org/nl/4294/1/539697813>

- **Petition: Ngorongoro – Stoppt die Vertreibung der Massai**

Link: <https://www.regenwald.org/petitionen/1242/ngorongoro-stoppt-die-vertreibung-der-massai>

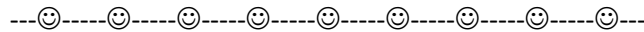
- **Kein Steuergeld für AfD-Stiftung**

Link: <https://aktion.campact.de/rechtsextremismus/afd-stiftung/teilnehmen-2>

- **Petition: Rettet die letzten Okapis im Kongo vor den Goldsuchern**

Link: <https://www.regenwald.org/nl/4259/1/533211743>

- **Freiheit für inhaftierte Naturschützer in Kambodscha!**
Link: <https://www.regenwald.org/petitionen/1248/freiheit-fuer-inhaftierte-naturschuetzer-in-kambodscha?mtu=540237658>
- **Petition: "Super-GAU für Europas Energiewende: Stoppt das Greenwashing von Atomkraft und Gas!"** **Link:** <https://www.change.org/keine-atomkraft>



Nachrichten und Infos

- **Naturverträgliche Landwirtschaft**
 Die heutige Form der Lebensmittelerzeugung ist verantwortlich für 80 Prozent der Entwaldung, 70 Prozent des Verlustes der Biodiversität und etwa 33 Prozent der Treibhausgasemissionen. Um aus diesem selbstzerstörerischen System auszubrechen, müssen Landwirt:innen weltweit zu höheren Umwelt- und Sozialstandards produzieren können und entsprechend besser bezahlt werden. Eine Chance liegt in der Agrarökologie, bei welcher neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Prinzipien in die Planung und Umsetzung von Agrar- und Ernährungssystemen einfließen.
Link für weitere Infos: https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/ernaehrungssicherung-fuer-die-zukunft?newsletter=infonewsletter%2FChange%2F2021%2F10%2F16%2Fernaehrung%2Fmeere%2F435040&utm_medium=newsletter&utm_campaign=ernaehrung&utm_source=infonewsletter&ecmId=4NWWVUE8-6J1156A&ecmEid=FW8I-4NWWVUE8-11TRY7Y&ecmUId=1GRUN5Z8-MKH11HP
- **Wahlrechtsreform: Bundestag auf 598 Abgeordnete verkleinern**
 Der Deutsche Bundestag ist das zweitgrößte Parlament der Welt. Klingt gut, ist es aber nicht. Normalerweise soll der Bundestag 598 Sitze haben. **Jetzt sind es 736, also 138 über Maß.** Die Parteien kennen das Problem, haben Besserung geschworen – nur hinbekommen haben sie es bisher nicht. Weil sie bei jedem Reformvorschlag zuerst ausrechnen, ob ihnen das einen Zuwachs an Wählerstimmen bringen würde – oder eben nicht. Entsprechend geht der Daumen dann rauf oder runter. So ist der Bundestag immer größer geworden und der Wille zur Reform kleiner. Machen wir Druck für eine wirkliche Wahlrechtsreform! **Link:** https://www.mehr-demokratie.de/aktionen/von-xxl-zu-l/?mid=21264-10101000612479&pk_campaign=21264#c61877
- **Erfolg: Megahafen auf Teneriffa gestoppt, Wale, Delfine, Haie und Schildkröten geschützt**
 Hier soll auch mal über einen Erfolg (derer es doch einige gibt) berichtet werden: Hunderttausende haben die Petition von WeMove unterzeichnet, die einen Megahafen auf Teneriffa gestoppt hat - der das einzige Walschutzgebiet in der Europäischen Union ernsthaft bedroht hätte. Die Heimat von mehr als 75 geschützten Arten, darunter Wale, Delfine, Haie und Schildkröten, ist nun sicher. **Danke an alle, die mitgemacht haben!**
- **WWF: Der kulinarische Kompass für eine gesunde Erde**
 Süßwasser ist die Voraussetzung allen Lebens und notwendiges Element für die Lebensmittelproduktion. Der landwirtschaftliche Sektor verbraucht rund 70 Prozent allen genutzten Süßwassers. Auch die Auswirkungen der Klimakrise mit häufigeren Dürren und Hochwassern spielen eine wichtige Rolle. Wasserknappheit und die Folgen gelten als eine der größten Gefahren für Mensch und Natur. Wir brauchen aus ökologischen und gesundheitlichen Gründen eine Ernährungswende. Ziel sollte es sein, eine planetarisch-kulinarische Ernährung jedem Menschen zur Verfügung zu stellen. **Mehr...** <https://news.wwf.de/go/6/FW8I-4LIFLEF4-4LZ542MN-18QZ3VQ.html?newsletter=infonewsletter%2FChange%2F2021%2F09%2F04%2Fernaehrung%2Famazonas%2F438202&ecmUId=1GRUN5Z8-MKH11HP>
- **WWF: Amazonas vor dem Kipppunkt**
 Aktuelle Daten des vom Forschungszentrum „Imazon“ entwickelten Entwaldungswarnsystems zeigen eine dramatische Entwicklung: Innerhalb eines Jahres wurden 10.476 Quadratkilometer Wald zerstört – eine Fläche so groß wie die Insel Hawaii. Damit bleibt die Waldvernichtung im

Amazonas auf einem erschreckenden Rekordniveau. Eine Analyse der Initiative MapBiomass, die Mitte August 2021 veröffentlicht wurde, zeigt, dass in den vergangenen 36 Jahren etwa ein Fünftel der Landfläche Brasiliens mindestens einmal in Flammen stand. Auch Paraguay wird von riesigen Waldbränden bedroht. **Mehr...** <https://news.wwf.de/go/6/FW8I-4LIFLEF4-4LZ542MT-PGYUOI.html?newsletter=infonewsletter%2FChange%2F2021%2F09%2F04%2Fernaehrung%2Famazonas%2F438202&ecmUid=1GRUN5Z8-MKH11HP>

- **Lobbyreport 2021 von Lobbycontrol e.V. ist da: Bilanz aus vier Jahren Schwarz-Rot**
Beispiellose Skandale und strengere Lobbyregeln: Mit dem Lobbyreport ziehen wir Bilanz aus vier Jahren Schwarz-Rot. Es gibt erste Fortschritte, doch wir stellen klare Forderungen an die nächste Regierungskoalition. Das Fazit: Trotz wichtiger Reformen fällt das Arbeitszeugnis für die Große Koalition wieder ernüchternd aus. Zwar gab es in zwei zentralen Handlungsfeldern ganz erhebliche Fortschritte. Doch auch bei Meilensteinen wie dem Lobbyregister wurden schlechte Kompromisse gemacht. Bei der Parteienfinanzierung wurden Reformen zwar versprochen, blieben aber aus. Den Report wurde in Berlin vorgestellt und man kann ihn kostenlos bei Lobbycontrol [bestellen](https://www.lobbycontrol.de/2021/09/lobbyreport-2021-beispiellose-skandale-strengere-lobbyregeln/?pk_campaign=20210908&pk_source=nl) (https://www.lobbycontrol.de/2021/09/lobbyreport-2021-beispiellose-skandale-strengere-lobbyregeln/?pk_campaign=20210908&pk_source=nl)
- **WWF: Was uns Plastik wirklich kostet**
Plastik ist günstig – so scheint es. Doch für jeden Dollar, den die Hersteller für Plastik bezahlen, müssen **Regierungen und die Gesellschaft mindestens zehnmal so viel bezahlen**, um die zahllosen negativen Auswirkungen zu beheben. Laut einem neuen **Bericht des WWF und der Beratungsfirma Dalberg** werden die **Lebenszeitkosten von Plastik**, das 2019 produziert wurde, auf **3,7 Billionen US-Dollar** geschätzt. In dem Bericht wird davor gewarnt, dass sich die Kunststoffproduktion bis 2040 verdoppeln und die Kunststoffverschmutzung verdreifachen wird, wenn es nicht gelingt, die wahren Kosten von Kunststoffen zu erkennen und zu beseitigen. Gehören Sie schon zu den mehr als 2,1 Millionen Menschen weltweit, die eine **WWF-Petition** unterzeichnet haben, in der ein globaler Vertrag über die Verschmutzung der Meere durch Plastik gefordert wird? Link: <https://news.wwf.de/go/3/FW8I-4M89IOUI-4MCG1JUG-ZM9NBU.html?newsletter=infonewsletter%2FChange%2F2021%2F09%2F11%2Fplastik%2Fparcspeace%2F437741&ecmUid=1GRUN5Z8-MKH11HP>



- **Alternative zum Weihnachtsbaum: Der Keinachtsbaum!**
Der geschmückte Tannenbaum ist ein unverzichtbarer Teil des Weihnachtsfestes, doch die liebgegewonnene Tradition hat ihren Preis: Jedes Jahr werden in Deutschland knapp 30 Millionen Weihnachtsbäume verkauft, etwa ein Drittel der gefälltten Bäume gelangt aufgrund ihrer Optik niemals in den Handel. Weihnachtsbäume wachsen in der Bundesrepublik – meist in Monokultur-Plantagen – auf einer Fläche von 40.000 Hektar und sie werden intensiv mit Düngemitteln und Pestiziden besprüht, das schädigt Böden und Gewässer. Ein Osnabrücker Startup hat eine nachhaltigere Alternative entwickelt. Der sogenannte Keinachtsbaum besteht aus einem etwa 2 Meter hohen Ständer aus Eschenholz, in den Tannenzweige gesteckt werden. Das Ergebnis sieht aus wie ein Baum und riecht auch so, aber es muss keine Tanne gefällt werden und es ist auch kein Plastikbaum aus China mit fragwürdiger Ökobilanz. **Mehr erfahren ...** ([https://www.hasepost.de/der-keinachtsbaum-osnabruecker-startup-erfindet-den-weihnachtsbaum-neu-211338/?fbclid=IwAR2FDQadsyevgxezanOQlxWohNHrVLKhw24Fv59tDyr_ps64Z3_p6G7KD7M&c t=t\(2020_09_21\)&mc_cid=7b73f9cc7f&mc_eid=11b7378f93](https://www.hasepost.de/der-keinachtsbaum-osnabruecker-startup-erfindet-den-weihnachtsbaum-neu-211338/?fbclid=IwAR2FDQadsyevgxezanOQlxWohNHrVLKhw24Fv59tDyr_ps64Z3_p6G7KD7M&c t=t(2020_09_21)&mc_cid=7b73f9cc7f&mc_eid=11b7378f93))



Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an info@transition-forchheim.de oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription_unsubscribe_url]

Wir binden in unseren Newsletter Links und Verweise auf Internetseiten ein. Diese sind an der Präfix <http://> oder <https://> zu erkennen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir nur für die Internetangebote unseres eigenen Internetangebots <https://transition-forchheim.de> verantwortlich sind.

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragung, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtliche Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich gerne an uns oder das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) (<https://www.datenschutz-bayern.de/>) wenden.
